

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

187. NOONSONG

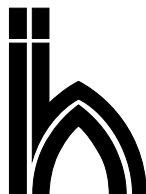
SAMSTAG, DEN 2.2.2013, 12:00

LESEORDNUNG VOM TAG DER DARSTELLUNG DES HERRN

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Mi-Young Kim, Nathalie Siebert, Andrea Effmert, Jonny Kreuter
Masashi Tsuij, Martin Netter, Jakob Ahles, Thomas Heiß
KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pater Hans-Georg Löffler ofm.*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Vincent Lübeck (1656 - 1740): Präludium und Fuge F-Dur

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: William Byrd (c.1540-1623): Preces and Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.

Preiset den Herrn, des Herren Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 45: Joseph Gabriel Rheinberger (1839 - 1901):

Diffusa est gratia

Anmut ist ausgegossen über deine Lippen; darum hat Gott dich für immer gesegnet. Für die Sache der Wahrheit, der Sanftmut und Gerechtigkeit, und deine Rechte lehre dich fürchterregende Taten!

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 96: Arvo Pärt (geb. 1935):

Cantate Domino canticum novum

Singt dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Singt dem Herrn und preist seinen Namen, verkündet sein Heil von Tag zu Tag! Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, bei allen Nationen von seinen Wundern! Denn groß ist der Herr und hoch zu preisen, mehr zu fürchten als alle Götter. Alle Götter der Heiden sind nichtig, der Herr aber hat den Himmel geschaffen. Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, Macht und Glanz in seinem Heiligtum. Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, bringt dar dem Herrn Lob und Ehre! Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, spendet Opfergaben und tretet ein in sein Heiligtum! In heiligem Schmuck werft euch nieder vor dem Herrn, erbebt vor ihm, alle Länder der Erde! Verkündet bei den Völkern: Der Herr ist König. Den Erdkreis hat er gegründet, sodass er nicht wankt. Er richtet die Nationen so, wie es recht ist. Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, es brause das Meer und alles, was es erfüllt. Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er kommt, wenn er kommt, um die Erde zu richten. Er richtet den Erdkreis gerecht und die Nationen nach seiner Treue.

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 2,22-35
Chor: Responsorium

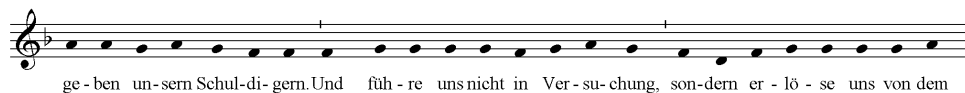
Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Hieronymus Praetorius (1560 – 1629):
Also hat Gott die Welt geliebt

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...
Gemeinde:



Chor: Amen
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du Ursprung allen Lichtes. Simeon und Hanna haben im Tempel Deinen Sohn gesehen und als Heiland der Welt gepriesen. Führe in Deinem Geist auch uns dazu, das Heil zu schauen, das Du Israel und allen Völkern bereitet hast in Jesus Christus, unserem Herren, der mit Dir und dem Heiligen Geist gerühmt wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, der Du Stifter des Friedens bist und Einigkeit liebst; und den zu erkennen das ewige Leben, und dem zu dienen die wahrhaftige Freiheit ist: Bewahre uns, Deine geringen Knechte, unter allen Anläufen unserer Feinde, auf daß wir die Macht irgend welcher Widersacher nicht fürchten, sondern fest auf Deinen Beistand bauen mögen, durch die Kraft Jesu Christi unseres Herrn. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

O Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der du uns den Anfang dieses Tages hast glücklich erleben lassen; beschütze uns auch während des Tages mit deiner mächtigen Kraft und bewirke, dass wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten; sondern dass unser ganzes Verhalten unter deiner Leitung stehe, und wir nur das tun mögen, was vor deinem heiligen Angesicht recht ist, durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Michael Praetorius (1571 – 1621):
Herr, für Dein Wort sei hoch gepreist
Verse 1,2 + 6
Alle: Verse 4+5
(Melodie und Text umseitig, bitte wenden)

Liturg: Segen
Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
steht*

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Dietrich Buxtehude (1637 - 1707): Toccata in F

*Gemeinde
sitzt*



4. Ach hilf, Herr, dass wir wer-den gleich dem gu-ten, frucht-
und sein an gu-ten Wer-ken reich in un-serm Amt



barn Lan-de und Stan-de, viel Fruch-te brin-gen in Ge-duld,



be-wah-ren dei-ne Lehr und Huld



in fei-nem, gu-tem Her-zen.

5. Dein Wort, o Herr, lass allweg sein / die Leuchte unsern Füßen; / erhalt es bei
uns klar und rein; / hilf, dass wir draus genießen / Kraft, Rat und Trost in aller
Not, / dass wir im Leben und im Tod / beständig darauf trauen.



NoonSong – Neues

Nächste Woche: Psalmen in jüdischer, calvinistischer und protestantischer Tradition

Drei Komponisten, die nahezu zeitgleich zu Beginn des 17. Jahrhunderts lebten, nämlich der jüdische Italiener Salamone Rossi, der holländische Calvinist Jan P. Sweelinck und der mitteldeutsche Protestant Heinrich Schütz, vertonten die Hauptwerke des nächsten NoonSongs. Wie spannend, bei aller Verschiedenheit der Herkunft große Gemeinsamkeiten in ihrer musikalischen Sprache zu entdecken!

Der NoonSong – im Gästebuch und im Web

Wie immer finden Sie am Ausgang unser Gästebuch ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik.

Unsere Website www.noonsong.de wird derzeit auf ein neues technisches System umgestellt, daher gibt es aktuell einige Probleme mit der Anmeldung, auch sind die NoonSongs vom Advent noch nicht anzuhören. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Sie sind mit „Typo3“ vertraut? Wir bitten Sie herzlich, uns mit Ihrem technischen Wissen beim „facelift“ unserer Website zu unterstützen. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns über jedes „Gefällt mir“ für unseren Auftritt bei facebook. Danke.

NoonSong – Finanzielles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Letzte Woche spendeten 175 Besucher insgesamt 556,69 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Bitte unterstützen Sie den NoonSong als Vereinsmitglied, mit Ihrer Patenschaft, als Förderer und über den Tod hinaus mit Ihrem Vermächtnis!

NoonSong – heute: Arvo Pärts Psalm 96

Der estnische Komponist Arvo Pärt gehört sicherlich zu den international bekanntesten lebenden Komponisten. Der Komponist, der lange in Berlin, heute jedoch wieder in Tallin lebt, fand über Experimente mit der Zwölfton-Musik und in Opposition zur herrschenden sozialistischen Kulturdoktrin bereits in den siebziger Jahren zu seinem ganz speziellen, reduzierten Stil, den er selbst „Tintinabuli“-Stil (Glöcklein-Stil) nennt.



Seine Vertonung des 96. Psalmes ist in ihrer hellen Klanglichkeit fast untypisch für Pärts Vokalmusik, aber durch den genau dosierten Einsatz sparsamster kompositorischer Mittel wiederum sofort als ein Werk von Pärt erkennbar. Die Orgelbegleitung ist auf einfache Brechungen des B-Dur-Akkordes festgelegt, der Organist hat also nur drei verschiedene Töne (allerdings in unterschiedlichen Lagen) zu spielen. Die Vokalstimmen singen Ausschnitte aus der

B-Dur-Tonleiter, kein einziges zusätzliches Vorzeichen kommt in der Partitur vor, auch keinerlei dynamische Angaben, selbst auf rhythmische Festlegungen verzichtet Pärt: der Psalmtext allein bestimmt die musikalische Gestaltung. Der Chorsatz ist maximal zweistimmig, auch wenn alle vier Stimmen erklingen, duplizieren sich stets Alt und Bass bzw. Sopran und Tenor. Trotz der Beschränkungen vermag Pärt die für ihn wichtigsten Worte zu charakterisieren, so erreichen Sopran und Tenor lediglich ein einziges Mal das hohe a“ bei den Psalmworten „Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, Macht und Glanz in seinem Heiligtum“ und nur einmal schreibt Pärt drei rhythmische Dehnungszeichen nacheinander um die Worte „Der Herr ist König“ zu unterstreichen. Durch die Statik der Tonalität, die freie Rhythmik und die schwebende Klanglichkeit entfaltet dieses kurze Werk von 1996 eine große Suggestionskraft und Intensität.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

